LZ-Rheinland

Artikel vom 21.12.2019 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 04:25 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/quik-im-schweinestall-in-voerde

Quik im Schweinestall in Voerde



Foto: Katharina Wielage

Charlotte Quik (CDU) informierte sich am Mittwoch vergangener Woche auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Heckes in Voerde über das Thema Schweinehaltung. Der Betriebsleiter Frank Heckes führte die Politikerin sowie Vertreter der Kreisbauernschaft Wesel durch seinen Betrieb und erläuterte umfassend die verschiedenen Schritte der Ferkelproduktion und die Besonderheiten der Schweinehaltung.

Die Anwesenden diskutierten über die massiven Probleme der Schweinehalter. Wilhelm Wefelnberg, Vorsitzender des Arbeitskreises Schweine, kritisierte insbesondere die fehlende Planungssicherheit in Bezug auf bauliche Anlagen aufgrund ständig neuer Haltungsvorgaben. Thematisiert wurden auch die Themen Ringelschwanz, Ferkelkastration und die heranrückende Afrikanische Schweinepest. Die Beteiligten warben in Richtung Politik dafür, den Standort Deutschland für die Schweinehaltung attraktiv zu machen, da ansonsten das Schweinefleisch künftig aus dem Ausland kommen werde. Hierfür bedürfe es insbesondere einer ausreichenden Förderung für Tierwohlmaßnahmen, die Beschleunigung von Bauantragsverfahren und weitreichende Übergangsfristen. Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Johannes Leuchtenberg, Vorsitzender der Kreisbauernschaft, Charlotte Quik und Frank Heckes. *Katharina Wielage*